

BAUMEDIATION IN DER PRAXIS

Die Baumediation ist neben anderen Konfliktlösungsverfahren in der Baubranche nicht mehr weg zu denken. Dabei geht es nicht mehr nur um eine Alternative zu einem etwaigen Gerichtsverfahren. Die Baumediation wird in der Baupraxis bereits bei Planungs- und Bauverträgen eingesetzt, um partnerschaftliche und faire Vertragsbedingungen zu gewährleisten. Bereits in diesem frühen Stadium ist es wichtig, unabhängig vom rechtlichen Regelungsgehalt, interessen- und bedürfnisgerechte Elemente in den Verträgen zu implementieren. Noch wesentlicher ist die projekt- bzw. baubegleitende Mediation, die während der Durchführung von Bauvorhaben jeder Größenordnung dafür sorgt, dass die konfliktauslösenden Schnittstellenproblematiken, unnötige Kostensteigerungen und letztlich Bauzeitverlängerungen vermieden oder jedenfalls auf ein erträgliches Maß reduziert werden.

Am Ende eines Projektes können umfassende Konflikte zwischen den Beteiligten mediativ erörtert werden, um den Weg für eine weitere geschäftliche Zusammenarbeit in der Zukunft offen zu halten. Was häufig übersehen wird: Auch nach Einleitung eines Gerichtsverfahrens ist Mediation durch Mediator*innen erfolgversprechend. Baumediation meint aber auch die Lösung von Konflikten innerhalb von Architektur- oder Ingenieurbüros, innerhalb von Immobilienunternehmen, Sachverständigenbüros, Bauträgern, Behörden oder Bauherrengemeinschaften. Neben rechtsbasierten Konflikten können durch diese innerbetrieblichen Baumediationen zahlreiche nicht justiziable Probleme erfolgreich mediiert werden.

Lassen Sie sich auf einen interessanten und kurzweiligen Nachmittag in der Hochschule Ruhr West in Mülheim an der Ruhr ein!

Erleben Sie Baumediationspraxis anhand von Vorträgen über erfolgte Mediationen. Genießen Sie die Live-Darstellung von Szenen einer real durchgeführten Baumediation. Stellen Sie im Rahmen eines anschließenden Podiumsgesprächs Ihre Fragen an fachkundige Mediator*innen. Danach haben Sie die Möglichkeit zu einem „Networking“

Die Fachgruppe DACH „Mediation und Bauprojekte“ heißt Sie herzlich willkommen!



Anmeldung

Ihre Anmeldung bitte per E-Mail an info@mediation-reifgens.de
Ansprechpartnerin: Bärbel Reifgens, Tel. +49 (0)2137-7885387
(Dienstag & Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr)
Anmeldeschluss: 05. Mai 2020

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung, Anfahrtsbeschreibung und Rechnung.
(Änderungen vorbehalten)

Ort

Hochschule Ruhr West | Campus Mülheim, Hörsaalzentrum Gebäude 6, Duisburger Straße 100, 45479 Mülheim an der Ruhr. Es stehen kostenfreie Parkplätze im Parkhaus mit der Zieladresse „Alte Dreherei“ zur Verfügung.

Teilnahmegebühr

60,00 EUR pro Teilnehmende (inkl. MwSt.)
15,00 EUR pro Studierende (inkl. MwSt.)

In der Teilnahmegebühr sind Imbiss und Getränke enthalten. Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildung bei der AKNW, der IK Bau und der Anwaltskammer ist beantragt, soweit notwendig.

Veranstalter und Kooperationspartner u.a.



Anzeige

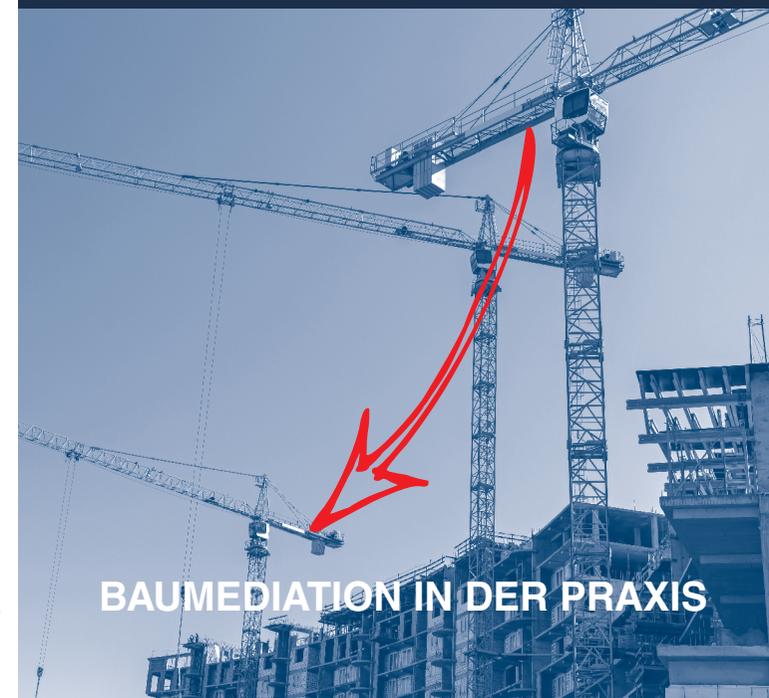
Zusätzlich zum Baumediations-Praxistag am 15. Mai 2020 in Mülheim an der Ruhr, lädt Mediation DACH e.V., Deutschland, Austria, Schweiz, Sie herzlich ein, auch bei unseren **19. Internationalen Mediationstagen vom 18.-20. Juni 2020** in Hamburg dabei zu sein.
<https://mediation-dach.com/veranstaltungen/int-mediationstage-2020>

Internationale Mediationstage
18. - 20. Juni 2020



BAUMEDIATIONS- PRAXISTAG IN MÜLHEIM A.D.RUHR

15. Mai 2020
13.00 bis 18.00 Uhr



BAUMEDIATION IN DER PRAXIS



DACH

Mitwirkende



RA Christoph Bubert, Köln

Partner der Kanzlei Rechtsanwälte Osenbrück-Bubert-Kirsten-Voppel. Fachgruppensprecher „Mediation und Bauprojekte“ Mediation DACH e.V. Deutschland, Austria. Schweiz. Int. zert. Mediator, Mediations-supervisor und –trainer, DACH e.V.. 31-jährige Tätigkeit auf

den Gebieten Privates Baurecht, Architekten- und Vergaberecht. Buchautor, Lehrbeauftragter im Studieninstitut Münster u.a. Veröffentlichungen u.a. in Beratende Ingenieure, HLH (VDI) und Baurecht online.

Dipl.-Ing. Bärbel Reifgens, Neuss

Freiberufliche Bau-, Immobilien- und Wirtschaftsmediatorin (zert. gem. ZMediatAusVO, Mediation DACH e.V., MKBauImm e.V.). Innerbetriebliche Mediatorin Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf.

Lehrbeauftragte für Konfliktmanagement und Mediation, Streittöserin (DGA-Bau), Coach, Langjährige Führungskraft, 20 Jahre Berufserfahrung in der Baubranche.



Dipl.-Ing. Architekt AKNW, Rainer Münch, Duisburg

zert. Bau- und WirtschaftsMediator. MKBauImm e.V. Seit ca. 40 Jahren in der Baubranche tätig, Büro für Projektmanagement seit 2004. Lehrbeauftragter an der HRW Mülheim für Konfliktmanagement & Mediation. Fachberater für Projektmanagement & Kommunikation. Mitglied zahlreicher Netzwerke und Organisationen.



Dipl.-Ing. Angela Klein, Weilburg a. d. Lahn und Kirchheim u. Teck

Baumediatorin und Bauingenieurin.

Seit 20 Jahren im operativen Tunnelbaugeschäft im In- und Ausland tätig. Mitglied im Round

Table Mediation und Konfliktmanagement der Deutschen Wirtschaft, Mitglied in Arbeitsgruppen des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie. Mitglied im CBTR (Centrum für Deutsches und Internationales Baugrund- und Tiefbaurecht).



Weitere Mitglieder der Fachgruppe DACH „Mediation und Bauprojekte“ u.a.:
Hubert Pesch, Eschweiler
Hans-Jürgen Schneider, Eitorf
Dr.-Ing. Silke Plumanns, Ratingen

WIR GEBEN ANTWORTEN AUF HÄUFIGE FRAGEN

- Kann eine Baumediation (BauMed) eine Alternative für unser Unternehmen sein?
- Welche Vorteile hat das?
- Worin genau unterscheidet sich ein BauMed-Verfahren von anderen Verfahren?
- Wie komme ich an eine(n) geeignete(n) Baumediator*in?
- Wann ist BauMed sinnvoll und was kann diese leisten?
- Wie funktioniert eine BauMed?
- Wo liegen die Grenzen einer BauMed? Führt eine BauMed immer zum Erfolg?
- Wie lange dauert eine BauMed und was kostet diese?
- Wie verbindlich ist eine BauMed? Wer sollte daran teilnehmen?
- Welche Aufgabe übernehmen die Beteiligten in einer BauMed?
- Was ist, wenn bereits Anwälte eingeschaltet sind?
- Welche Rolle spielen Sachverständige, Versicherungen etc.?



„Auf dem Bau ist die Sprache halt derber. Damit sind wir jahrelang auch ohne Baumediator*in zurechtgekommen.“

„Ich lasse mich grundsätzlich von einem Anwalt oder Sachverständigen beraten. Darauf möchte ich auch nicht verzichten.“

„Konflikte löse ich selbst oder vor Gericht. Warum sollte ich Baumediator*innen einschalten?“

„Ich habe meine Klage vor Gericht schon eingereicht. Jetzt ist es doch sowieso zu spät für eine BauMed!“

„Die in der BauMed geschlossene Lösungsvereinbarung ist sowieso nicht verbindlich.“

„Wenn Mediator*in, dann nur Anwaltsmediator*innen. Die kennen sich wenigstens mit der aktuellen Rechtsprechung aus.“

„Es geht doch sowieso nur ums Geld. Was kann da eine BauMed schon leisten?“

„Ich spreche mit der anderen Partei nicht mehr. Deshalb schließt sich für mich eine BauMed bereits aus.“

„Ich brauche keine Therapie. Ich möchte sachlich aufgearbeitete Lösungen für meinen Konflikt.“

Programm

13:00 Uhr	Get Together & Anmeldung – Foyer Hörsaalzentrum (Gebäude 6)
13:30 Uhr	Begrüßung Dipl.-Ing. Angela Klein , Baumediatorin, Fachgruppe DACH e.V. „Mediation und Bauprojekte“ Christoph Bubert , int. zert. Mediator, Fachgruppensprecher DACH Vorstellung der Fachgruppe DACH e.V. „Mediation und Bauprojekte“ Prof. Dr.-Ing. Susanne Staude , Präsidentin Hochschule Ruhr West Prof. Dr. techn. Felix Meckmann Lehrgebiet Bauökonomie, Institut Bauingenieurwesen, Hochschule Ruhr West, zert. Bau- und Wirtschaftsmediator
14:00 Uhr	Vorträge „Baumediation: Ziele – Trend – Stand“ RA Christoph Bubert, int. zert. Mediator, Mediations-supervisor und –trainer, DACH „Der Meterriss – Baustellenkonflikt zwischen Projektleiter und Bauleiter“ Rainer Münch, Dipl.-Ing. Architekt AKNW, zert. Bau- und Wirtschaftsmediator „Behördeninterne Baumediationen“ Dipl.-Ing. Bärbel Reifgens, zert. Bau- und Wirtschaftsmediatorin, innerbetriebliche Mediatorin
15:00 Uhr	Networking Pause
15:30 Uhr	Live-Baumediation „Bauherr - Generalunternehmer*in“ Machen Sie sich ein Bild von einem typischen Ablauf einer Baumediation und lernen Sie wichtige Tools für eine gelingende Baumediation kennen.
17:00 Uhr	Podiumsgespräch Erfahrene Baumediatoren*innen geben Antworten auf Ihre Fragen und Vorbehalte
18:00 Uhr	„Networking“ Imbiss und Getränke
20:00 Uhr	Ende der Veranstaltung